

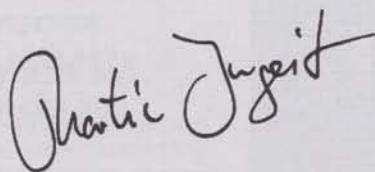
Liebe Leser,

die Auseinandersetzung mit Comic-Künstlern und ihren Werken ist gewissermaßen das täglich Brot eines Comic-Fachmagazins. Dabei bemühen sich die diversen Autoren immer wieder, die vorliegenden Arbeiten zu erschließen, ihre Hintergründe auszuloten und den Lesern möglichst plausible Interpretationen des Inhalts anzubieten. Mitunter sind diese Beiträge dann aber für die betroffenen Künstler eine regelrechte Qual, fühlen sie sich doch nicht selten komplett missverstanden.

Es ist deshalb immer wieder höchst aufschlussreich, wenn Comic-Künstler selbst über ihre Arbeit und ihre Beweggründe Auskunft geben. Und das auch nicht nur im Rahmen eines knappen Gesprächs, in dem sie auf die Stichworte eines Interviewers reagieren müssen. Besonders früh nutzte Art Spiegelman die Möglichkeit, sich über seine Arbeit ausführlich auszulassen. Schon in den 1970er Jahren begann er mit seinen legendären *Lectures*. Faszinierenden Vorlesungen, von denen eine Reihe von Mitschnitten inzwischen auch ins Internet gestellt wurden. Auch sein Band *MetaMaus*, dessen Inhalt auf den nachfolgenden Seiten eine große Rolle spielt, steht ganz in dieser Tradition, selbst wenn er im Ursprung auf einer Interview-Situation fußt.

Auch hierzulande laden mittlerweile Universitäten – und keineswegs nur Kunsthochschulen! – Comic-Künstler für Vorträge ein. So gibt es dieses Jahr mehrere Poetikvorlesungen mit Isabel Kreitz und Flix an der Carl von Ossietzky Universität im niedersächsischen Oldenburg. Dem Vortrag von Isabel Kreitz räumen wir in diesem Heft eine besonders lange Strecke ein. Ist es doch ein faszinierendes Dokument aus der Sicht der Künstlerin, die in Erlangen in diesem Juni mit dem Max und Moritz-Preis als „Beste deutschsprachige Comic-Künstlerin“ geehrt wurde. Dies soll aber nur ein Anfang sein. Zukünftig werden wir verstärkt Zeichner und Szenaristen mit eigenen Beiträgen in der COMIXENE selbst über ihre Arbeit zu Wort kommen lassen.

Beste Grüße aus der CX-Werkstatt!



TITEL

- 4 Art Spiegelman und die Deutschen
- 10 Genie in buntes Glas gefasst

EXPO

- 14 Posy Simmonds – Lady mit spitzer Feder
- 18 Global Village Erlangen – 15. Internationaler Comic-Salon

SPOT

- 32 Isabel Kreitz – Dachboden als geistiger Lebensraum
- 54 100 Jahre Tarzan und kein Ende

MAGAZIN

- 25 Rudolph Dirks geehrt
- 26 Neuer Asterix-Zeichner • Reproduktivs Kinder-Comics • Sondermann-Preise 2012 • Nachrufe

FORUM

- 22 Pro & Kontra: Max und Moritz-Preis in der Krise?

REZENSOR

- 46 Die Comics von Jeff Lemire
- 50 „Atlantic 12“ von François Schuiten • „Allein“ von Fabien Vehlmann & Bruno Gazotti

RUBRIKEN

- 3 Editorial • Inhalt
- 60 Dr. Tom
- 62 Impressum • Comixene im Internet • Comixene 116



14 Seit 40 Jahren seziert Posy Simmonds als Cartoonistin und Comic-Zeichnerin äußerst treffend die britische Gesellschaft.



18 Beim diesjährigen Internationalen Comic-Salon Erlangen setzte man auf einen Spagat zwischen globaler und lokaler Ausstrahlung.



54 Im Jahr 1912 startete Edgar Rice Burroughs Dschungelheld Tarzan auf den Seiten eines Pulpmagazins seine unvergleichliche Karriere.

Frieder Maier
Sammlerecke
Comics & Romane
 73734 Esslingen Daimlerstr. 8
 Tel: 0711/ 3154840



Unsere aktuellen Top-Tipps

Der schnelle **KLICK** zum Online-Shop:
www.sammlerecke.de